



WIESBADEN



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Schule und Kultur
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3397
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter: Elke Kessel
E-mail: elke.kessel@wiesbaden.de

Wiesbaden, 30.08.2007

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Schule und Kultur
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Schule und Kultur
am Donnerstag, 06. September 2007, um 16:00 Uhr,
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

HINWEIS: Für 18 Uhr ist im Rathausfoyer die Ausstellungseröffnung
Wolf Spemann
-Plastiken und Objekte 1957-2007-
vorgesehen.

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschrift vom 14.06.2007
2. **07-F-01-0075**
Nachmittagsbetreuung an Grundschulen
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 19.06.2007 -

ANLAGE Überweisungsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0311 vom 28.06.2007

3. 07-F-25-0085

Kooperation der Bildungs- bzw. Jugendeinrichtungen in einem Stadtviertel
-Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom
23.08.2007-

Vorbemerkung:

Eine Zusammenarbeit aller Bildungs- bzw. Jugendeinrichtungen in einem Stadtviertel - von der Kita über die Schule und den Sportverein bis zum Jugendzentrum oder der ehrenamtlichen Hausaufgabenhilfe - kann die Bildungsqualität insgesamt erhöhen.

Die Zusammenarbeit zwischen Kita und Grundschule funktioniert vielerorts bereits gut, sie ist im hessischen Erziehungsplan als Ziel festgelegt und wird auch in Wiesbaden sukzessiv umgesetzt. Die beiden Pilot - „Tandems“ zwischen Kitas und Grundschulen in Biebrich und Klarenthal haben sich bewährt und sollen auf andere Einrichtungen ausgeweitet werden. Hierzu wurde bereits im Juni die Sitzungsvorlage „Bildung lokaler Netzwerke Kita-Grundschule 07-V-51-0027“ beschlossen.

Wünschenswert ist eine zusätzliche Vernetzung mit weiteren Bildungs- bzw. Jugendeinrichtungen im Stadtviertel: So könnten beispielsweise Sportvereine sich in die Nachmittagsbetreuung an Schulen einbringen oder Lehrerinnen und Lehrer, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen sowie ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer könnten ihre Erfahrungen austauschen. Weitere Kooperationen und Synergieeffekte könnten sich ergeben.

Da es bereits vielerorts Stadtteilkonferenzen gibt - AKTIS (Aktiv im Stadtteil) - ist ein langjähriges Projekt des Sozialamtes, wäre dies ein Ansatzpunkt für die Vernetzung.

Da es bereits funktionierende lebendige Strukturen in diesem Bereich der Kinder- und Jugendbildung gibt, möge der Ausschuss für Schule und Kultur beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

zu berichten,

1. ob und wie das Thema Bildung und Vernetzung von Bildungsträgern in den Stadtteilkonferenzen verankert ist.
2. inwiefern eine Zusammenarbeit der Bildungs- bzw. Jugendeinrichtungen in Stadtvierteln bereits stattfindet.
3. wie diese Vernetzung gegebenenfalls optimiert werden könnte.

4. 07-F-01-0054

Umsetzung Sozialbericht Bildungsbeteiligung
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 26.04.2007 -

ANLAGE Überweisungsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0325 vom 28.06.2007

5. 07-F-02-0004

Tourismus und kulturelles Profil Wiesbadens
-Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 17.04.2007-

ANLAGE: Beschluss des Ausschusses für Schule und Kultur Nr. 0052 vom 26.04.2007

6. 07-F-01-0081

Erweiterung der Bürgerinformation über die ehemaligen Oberbürgermeister in der "Ahnengalerie" im Rathaus
-Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 28.08.2007-

Die bildliche Darstellung der ehemaligen Oberbürgermeister Wiesbadens im Rathaus beschränkt sich darauf, neben dem Portrait lediglich den Namen und die Amtszeit(en) zu nennen. Als anschaulicher exemplarischer Beleg dafür hier das Konterfei von Dr. Erich Mix.

Für historisch interessierte Bürgerinnen und Bürger ist dies eine allzu unergiebig Information, weil sie zum beruflich/fachlichen und politischen Hintergrund der jeweiligen Stadtoberhäupter keinerlei Aufschluss gibt. Im Falle von Dr. Erich Mix ist besonders kritisch anzumerken, dass seine starke Verstrickung in den Nationalsozialismus mit keinem Wort erwähnt wird. Bekanntlich war der SS-Standartenführer, der bereits 1931 in die NSDAP eingetreten war, zur Nazizeit von 1937 - 1945 Oberbürgermeister und in demokratischer Zeit von 1954 - 1960 als FDP-Kandidat erneut.

In seiner biografischen Darstellung von Wikipedia findet sich folgender kritischer Schlusssatz: "*Die offizielle Homepage der Stadt Wiesbaden erwähnt weder die NSDAP- noch die SS-Aktivitäten von Erich Mix*".

Bei Georg Buch muss klar zum Ausdruck kommen, dass er für seine demokratischen Überzeugungen von den Nazis verfolgt wurde und KZ-Häftling war.

Die Wiesbadener Öffentlichkeit hat ein Anrecht darauf, in der ‚Ahnengalerie‘ der Wiesbadener Oberbürgermeister über deren jeweilige politische Orientierung und beruflich/fachliche Qualifikation aufgeklärt zu werden.

Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, die Portraits der ehemaligen Wiesbadener Oberbürgermeister im Rathaus jeweils mit einer Darstellung auszustatten, die wesentliche Fakten der beruflichen und politischen Vita der einzelnen Personen beschreibt. Speziell im Falle Dr. Mix ist dabei seine erhebliche Verstrickung in den Nationalsozialismus ungeschminkt offen zu legen.

Dies gilt auch für Darstellung in der Wiesbadener Homepage.

7. 07-F-06-0035

Räumlichkeiten für Kulturveranstaltungen
-Antrag der Fraktion Linke Liste Wiesbaden vom 29.08.2007-

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat möge folgende Fragen beantworten:

1. Bis wann wird das Gebäude "Pariser Hof" in der Spiegelgasse renoviert?
2. Für welche Einrichtungen und Kulturveranstaltungen wird die "Walhalla" nach Renovierung zur Verfügung stehen?
3. Wann ist mit dem Abschluss der Renovierungsarbeiten zu rechnen?

8. 07-F-25-0010 und 07-V-41-0019

Musikproberäume für Jugendliche
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom
16.01.2007

ANLAGE

9. 07-F-01-0029

Multimedia-Archiv
-Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 16.04.2007-

ANLAGE

10. Verschiedenes

Tagesordnung II

- | | |
|---|----------------------------|
| 1. 07-V-40-0003 | DL 30/07-10 |
| Adalbert-Stifter-Schule - Grundsatzvorlage Ersatzbau Grundschule - | |
| 2. 07-V-20-0042 | DL 32/07-11 |
| Investitionscontrolling 1. Halbjahr 2007 | |
| 3. 07-V-51-0027 | DL 29/07-5, 24/07-4 |
| Bildung lokaler Netzwerke Kita - Grundschule | |
| 4. 07-V-41-0020 | DL 32/07-10 |
| Hess. Staatstheater Wiesbaden; Abschluss 2006 | |
| 5. 07-V-41-0015 | DL 32/07-9 |
| Hess. Staatstheater Wiesbaden; Budget 2008 | |
| 6. 07-V-41-0017 | DL 31/07-3 |
| Fluxus-Freunde Wiesbaden e.V./ Fluxus-Stipendium | |
| 7. 07-V-40-0031 | DL 33/07- |
| Medieninitiative Schule@Zukunft - Zusatzvereinbarung zwischen Kultusministerium und dem Schulträger für 2007 und 2008 | |

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Nehrbaß
Vorsitzender